Europäische Kommission

Bodengesundheit

Wie gesunde Böden dem Menschen und der Nahrungsmittelerzeugung, der Natur und dem Klima nutzen

Das Leben auf der Erde hängt von gesundem Boden ab. Der Boden bietet uns 95 % der weltweiten Nahrungsmittelerzeugung, ist Heimat eines Viertels aller Landtiere und spielt eine zentrale Rolle im Nährstoffkreislauf sowie der Kohlenstoff- und Wasserspeicherung, durch die der Klimawandel abgeschwächt und Überschwemmungen verhindert werden. Doch trotz der fundamentalen Rolle der Böden für das Ökosystem unseres Planeten führt die Bodendegradation langsam zu weitreichenden Konsequenzen.

Die in diesem Results Pack vorgestellten EU-finanzierten Projekte widmen sich dem Fortschritt der Forschungsbemühungen zu Bodengesundheit. Diese Bemühungen werden auch im neuen Forschungs- und Innovationsprogramm der EU, Horizont Europa, und insbesondere unter der EU-Mission im Bereich Bodengesundheit und Lebensmittel weitergeführt.

Den gesamten Pack finden Sie unter: cordis.europa.eu/article/id/429351/de

Forschung und Innovation

AGG-REST-WEB

(Let's restore our soils: using the soil food web to engineer the soil structure and functioning), koordiniert in Deutschland

AGG-REST-WEB konnte nachweisen, dass trophische Interaktionen wichtig für das Aggregatgefüge des Bodens sind, was darauf hindeutet, dass die Stimulierung der Wiederbesiedlung geschädigter Böden durch diverse Gemeinschaften des gesamten Nahrungsnetzes tatsächlich dazu beitragen könnte, Lebensräume im Boden wiederherzustellen.

© meechai39, Shutterstock

BEST4SOIL

(Boosting 4 BEST practices for SOIL health in Europe), koordiniert in den Niederlanden

Die Landwirtschaft steht im Mittelpunkt des Bodenschutzes. BEST4SOIL hat daran gearbeitet, den Bäuerinnen und Bauern Zugang zu praktischen Informationen darüber, wie sie die Bodengesundheit fördern können und warum das in ihrem eigenen Interesse ist, in ihrer eigenen Sprache zu verschaffen.

→ best4soil.eu

© AlessandroBiascioli, Shutterstock

BIOMAP2SOIL

(Biological analysis of soils and advanced data analytics for precision agriculture maps), koordiniert in Spanien

BIOMAP2SOIL hat eine neue Methode für Bodenbeprobungen und -analysen eingeführt, um genaue Bodenkarten zu erstellen, die hilfreiche Empfehlungen zu effizienter Bewässerung und Pflanzenanbau bieten.

→ greenfield.farm/proyectos

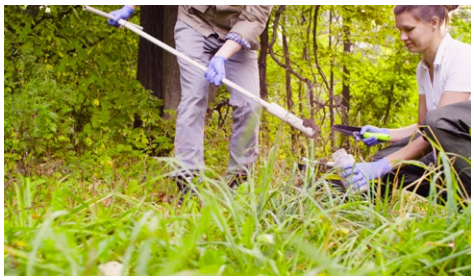
© kram-9, Shutterstock

CIRCASA

(Coordination of International Research Cooperation on soil CArbon Sequestration in Agriculture), koordiniert in Frankreich

CIRCASA hat Synergien aufgebaut für weltweiten Wissensaustausch, zur Bestimmung notwendiger Forschung und Innovation sowie zur Koordinierung der Forschung im Bereich der Kohlenstoffbindung. Dies ermöglichte die Schaffung der wissenschaftlichen Grundlage zum Aufbau strategischer Forschungspläne zur biologischen Kohlenstoffbindung in landwirtschaftlich genutzten Böden.

→ circasa-project.eu



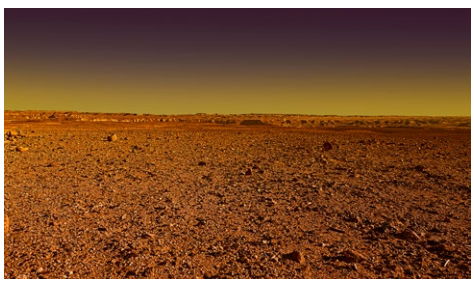
© Ivan Chudakov, Shutterstock

DormantMicrobes

(Revealing the function of dormant soil microorganisms and the cues for their awakening), koordiniert in Österreich

DormantMicrobes entdeckte eine große Vielfalt bisher unbekannter Bodenmikroorganismen und deren Überlebensstrategien in unterschiedlichen, und manchmal rauen, Bodenmilieus.

→ bit.ly/DormantMicrobes



© hermitis, Shutterstock

IDESoWa

(Increased drainage effects on soil properties and water quality), koordiniert in Lettland

Das Projekt IDESoWa arbeitete daran, den Zusammenhang zwischen Untergrundentwässerungssystemen und Bodeneigenschaften zu untersuchen. Die Ergebnisse dieser Forschung, insbesondere, wie langfristige Entwässerung die Mineralzusammensetzung des Bodens beeinflusst, werden bei der Verbesserung der Bodenbewirtschaftung künstlich entwässerter Böden helfen, die in Europa häufig zu finden sind.

© FredanFoto, Shutterstock

INSPIRATION

(Managing soil and groundwater impacts from agriculture for sustainable intensification), koordiniert im Vereinigten Königreich

INSPIRATION schulte Forschende am Anfang ihrer Karriere zu modernen Ansätzen zur Minimierung der Boden- und Grundwasserauswirkungen landwirtschaftlicher Praktiken. Es wurden die wesentlichen Verhaltensweisen von Kohlenstoff, Stickstoff und organischen Schadstoffen beschrieben, die durch die Landwirtschaft entstehen, und Lösungen zur Minderung ihrer Umweltauswirkungen sowie zur Verbesserung der Bodenqualität erarbeitet.

→ inspirationitn.co.uk

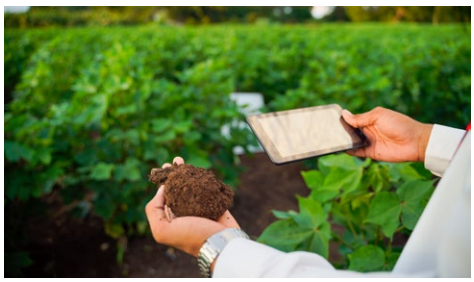
© Gheorghita Rafaila, Shutterstock

iSQAPER

(Interactive Soil Quality Assessment in Europe and China for Agricultural Productivity and Environmental Resilience), koordiniert in den Niederlanden

iSQAPER erstellte eine App für alle Interessengruppen, die landwirtschaftliche Böden für zukünftige Generationen schützen wollen. Diese App bietet wertvolle Daten und Empfehlungen zu den besten landwirtschaftlichen Verfahren gemäß der lokalen pedoklimatischen Bedingungen und Bewirtschaftungssysteme.

→ isqaper-project.eu



© PRASANNAPIX, Shutterstock

LANDMARK

(LAND Management: Assessment, Research, Knowledge base), koordiniert in den Niederlanden

Das Projekt LANDMARK arbeitete mit Interessengruppen zusammen – angefangen bei der Landwirtschaft bis hin zur Politik – und ließ sich dabei von den verschiedenen, komplexen und teilweise widersprüchlichen an Land gestellten Anforderungen leiten, um Instrumente für eine nachhaltige Bodenbewirtschaftung zu entwickeln, die zu einer nachhaltigen europäischen Nahrungsmittelerzeugung beitragen werden.

© eldar nurkovic, Shutterstock

NUTRIMAN

(Nutrient Management and Nutrient Recovery Thematic Network), koordiniert in Ungarn

NUTRIMAN entwickelte eine Online-Plattform, um Landwirtschaftsbetrieben bei der Einhaltung neuer EU-Vorschriften zum Einsatz nicht nachhaltiger Düngemittel zu helfen, indem über kommende Technologien und Lösungen informiert wird, die den Wandel zu nachhaltigeren organischen Düngemitteln fördern können.

→ nutriman.net/farmer-platform/info/de

© RossHelen, Shutterstock

SOILCARE

(Soil Care for profitable and sustainable crop production in Europe), koordiniert in den Niederlanden

SOILCARE entwickelte ein neues Konzept für Bodennutzungssysteme zur Bodenverbesserung, mit denen bestmögliche Kombinationen von Nutzpflanzen und Landnutzung für jedes Klima und sozioökonomische System in Europa ermittelt werden können.

→ soilcare-project.eu/de/

© Milovan Zrnic, Shutterstock

WATERPROTECT

(Innovative tools enabling drinking WATER PROTECTion in rural and urban environments), koordiniert in Belgien

Die Landwirtschaft spielt eine zentrale Rolle bei der Gewährleistung der Trinkwassersicherheit. Das Projekt WATERPROTECT hat in sieben europäischen Regionen Aktionslabore eingerichtet mit dem Ziel, Landwirtschaftsbetriebe zu sensibilisieren und neue Verfahren zu fördern, damit die Wasserqualität nicht negativ durch die Landwirtschaft beeinflusst wird.

→ water-protect.eu/en

© Tatevosian Yana, Shutterstock

EJP SOIL

(Towards climate-smart sustainable management of agricultural soils), koordiniert in Frankreich

EJP SOIL hat das Ziel, nationale und regionale Forschungsfördernde zusammenzubringen und die Forschung zu klimaschonenden und nachhaltigen Lösungen für landwirtschaftliche Böden zu koordinieren. Außerdem soll ein förderliches Umfeld geschaffen werden, um den Beitrag landwirtschaftlicher Böden zu zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen zu verbessern.

→ projects.au.dk/ejpsoil

© Microgen, Shutterstock

SMS

(Soil Mission Support: Towards a European research and innovation roadmap on soils and land management), koordiniert in Deutschland

SMS wird wichtige Interessengruppen der Forschung und Innovation zu nachhaltiger Bodenbewirtschaftung zusammenbringen, um Lücken und Prioritäten für Maßnahmen zu ermitteln. Das Projekt wird der EU-Mission im Bereich Bodengesundheit und Lebensmittel zugutekommen.

→ soilmissionsupport.eu

© pingdao, Shutterstock

Erfahren Sie mehr über die EU-Mission im Bereich Bodengesundheit und Lebensmittel:
https://ec.europa.eu/info/horizon-europe/missions-horizon-europe/soil-health-and-food_de

Lesen Sie den Bericht „Caring for soil is caring for life“:
https://ec.europa.eu/info/publications/caring-soil-caring-life_de

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien!

@EUAgri
@EU_H2020
@REA_research
@EIPAGRI_SP
@EUAgri
@EUScienceInnov
@euagrifood
@eu_science

DE

Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2021
© Europäische Union, 2021
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.
Print ISBN 978-92-78-42448-0 doi:10.2830/808145 ZZ-03-21-134-DE-C
PDF ISBN 978-92-78-42453-4 doi:10.2830/382545 ZZ-03-21-134-DE-N